

## **Stadtjugendring enttäuscht** **Jugendhilfeausschuss lehnt Förderung von** **Projekten „ gegen Rechts „ ab**

### **Jugendbühne des Stadtjugendringes Hannover am 1. Mai gefährdet**

Enttäuscht zeigten sich die Vertreter des Stadtjugendringes Hannover nach der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Montag. Die Vertreter von 25 Jugendverbänden und Initiativen hatten einen Antrag mit der Bitte um Förderung von Projekten für kulturelle und politische Vielfalt eingebracht, der von der Ausschussmehrheit abgelehnt wurde.

„So sehr wir natürlich die Entscheidung des Gremiums akzeptieren müssen, sind wir doch sehr enttäuscht, weil damit etliche Projekte in diesem Jahr auf der Kippe stehen. Nach dem heutigen Stand ist die Jugendbühne des Stadtjugendringes am 1. Mai 2011 anlässlich des Festes für Demokratie auf dem Klagesmarkt gefährdet“, so Wilfried Duckstein, Vorsitzender des Stadtjugendringes.

Die Bühne des Stadtjugendringes sollte an den im letzten Jahr erfolgreich gelaufenen Band-Contest anknüpfen und in einer „offenen Jugendbühne“ ein farbiges Bild hannoverscher Jugendkultur zeigen.

Wenn sich keine anderen Finanzierungsmöglichkeiten finden, wird dieses Angebot wie auch viele andere Projekte nicht stattfinden können.

„Wir bedauern die Entscheidung, die wir nicht wirklich verstehen können, sind doch in unserer Stadt wachsende Aktivitäten von rechten Organisationen gerade im Vorlauf der Kommunalwahl zu erwarten. Es sei nur an die auf Schulhöfen verteilte Zeitung erinnert, so Duckstein. „Zumal es zu Lasten der Kinder und Jugendlichen in dieser Stadt und deren Chance, auf vielfältige Weise für Demokratie aktiv zu werden, geht.“

Positiv ist aus der Sicht des Stadtjugendringes zu vermerken, dass der Antrag auf Durchführung eines Fachtages zum Thema „Jugendarbeit wirkt - und wie!“ positiv abgestimmt worden, große Freude herrscht auch über die Ankündigung der Ratsfraktionen von Bündnis 90 und der SPD, Mitgliedschaften in Jugendverbänden aus dem Hannover – Aktiv – Pass zu fördern. Dies ist ein wichtiger Beitrag zur Integration von Kindern und Jugendlichen, ließ der Ring verlauten.

Der Stadtjugendring ist der Zusammenschluss von 25 Verbänden und Initiativen der Kinder- und Jugendarbeit und versteht sich als Lobby für alle hannoverschen Kinder und Jugendliche. Weitere Informationen über

Bianca Pitschke  
Maschstr. 24  
30169 Hanover, fon 0511-884117, [sjr.hannover@t-online.de](mailto:sjr.hannover@t-online.de)